

Religion - Kultur - Geschlecht (Hohenheim, 4.-6.11.2004)

Andrea Griesebner

Religion - Kultur - Geschlecht

10. Fachtagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit

(AKGG-FNZ)

4.-6. November 2004 im Tagungszentrum Hohenheim

<http://www.hb-electronic.de/akgg/>

Seit Oktober 1994 trifft sich der Arbeitskreis Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit kontinuierlich zu einer Fachtagung in Stuttgart-Hohenheim. Wir freuen uns, dass wir die Mitglieder des Arbeitskreises sowie alle fachlich Interessierten nun bereits zur zehnten Fachtagung ins Tagungszentrum der Akademie einladen können. Inhaltlich haben wir dieses Mal den Schwerpunkt auf den Zusammenhang "Religion - Kultur - Geschlecht" gesetzt.

Im frühneuzeitlichen Europa spielte Religion eine zentrale Rolle. Mit dem Konzept der "Konfessionalisierung" wurde der Bedeutung von Religion zunächst vor allem auf einer politik- bzw. herrschaftsgeschichtlichen Ebene Rechnung getragen. Neuere Forschungen betonen zunehmend die religiös fundierte Moralisierung aller Lebensbereiche ("Moralpolitik"). Analysiert werden die Auswirkungen auf die "Ordnung der Geschlechter" ebenso wie auf die Konstruktion und Kriminalisierung abweichenden Verhaltens, insbesondere im Bereich der Sexualität ("Unzucht").

In den Blick genommen wird gleichzeitig, dass Religion im frühneuzeitlichen Europa nicht nur die christlichen Konfessionen, sondern auch das Judentum und für manche Regionen auch den Islam umfasst. Unter dem Vorzeichen von religiöser Differenzierung gewinnen Fragen nach dem Zusammenleben, den Konflikten und (gewaltsamen) Auseinandersetzungen, dem Austausch und der wechselseitigen Beeinflussung der Angehörigen verschiedener Konfessionen und Religionen an Bedeutung.

Die Tagung will Gelegenheit bieten, diese komplexen Prozesse aus einer geschlechter-geschichtlichen Perspektive zu beleuchten und Schlüsselbegriffe wie "Interkulturalität", "Transkulturalität", "Konfessionalisierung", "Religiosität" bzw. "religiöse Identität" und nicht zuletzt "Geschlecht" zu diskutieren.

Tagungsleitung

Dieter R. Bauer, Stuttgart

Prof. Dr. Andrea Griesebner, Wien

Dr. Maren Lorenz, Hamburg

Dr. Monika Mommertz, Berlin

Prof. Dr. Claudia Opitz-Belakhal, Basel

PROGRAMM

Donnerstag, 4. November 2004

16.00 Uhr

Begrüßung mit Kaffee / Tee

16.30 Uhr

Einführung

Vorstellungsrunde - Einführung ins Tagungsthema

18.00 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Eröffnungsvortrag

"... daß wir unsren Gott für sie bitten solten". Überlegungen zu Religion,
Kultur und Geschlecht in der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Claudia Ulbrich, Berlin

Freitag, 5. November 2004

8.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

Homogenisierung und Differenzierung

"Mulieres fortis", Sünderinnen und Bräute Christi. Kulturelle Muster und
spirituelle Symbolik in mittelalterlichen Geschlechterkonzepten

Univ.-Doz. Dr. Christina Lutter, Wien

10.00 Uhr

Kaffee / Tee

10.30 Uhr

Klösterliches Liedgut und christliche Hausmütter. Frauen als Vermittlerinnen
christlicher Lehre anhand des geistlichen Liedes

Dr. Linda Maria Koldau, Frankfurt a.M.

Der Zölibat als ordnende Kategorie in ländlichen Gemeinden?

Dr. des. Antje Flüchter, Münster

12.30 Uhr

Mittagessen

14.30 Uhr

Ordnungen und Grenzziehungen

"Erunt duo in carne una". Römische Inquisition, Ehe und Konfession im Italien des 17. Jahrhunderts

Dr. des. Kim Siebenhüner, Basel

Gender und Konfession in der Ratsgerichtsbarkeit der multiethnischen Stadt

Polack

im 17. Jahrhundert

Dr. des. Stefan Rohdewald, Passau

16.30 Uhr

Kaffee / Tee

17.00 Uhr

"super communi negotiatione et societate inter virum et uxorem".

Perzeptionen von Jüdinnen zwischen Ehe- und Handelsfrauen in der Frühen Neuzeit

Dr. Barbara Staudinger, St. Pölten/Wien

18.00 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Round Table

Frühe Neuzeit in den Neuen Medien. (Re-)Präsentationen von Geschlecht und historischer Erkenntnis

Auf dem Podium: Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Köln; Stefanie Krüger M.A., Hamburg; Dr. Stephanie Marra, Dortmund; Dr. Susan Müller-Wusterwitz, Hamburg

Samstag, 6. November 2004

9.00 Uhr

Jenseits der Orthodoxien?

Religion, Gesellschaft und Geschlecht in transkultureller Perspektive

Priv.-Doz. Dr. Ulrike Gleixner, Berlin

Neue Ordnungen der Gesellschaft und neue Ordnung der Geschlechter?

Religion, Konfession und Geschlecht in der Grafschaft Ostfriesland

Dr. Nicole Grochowina, Jena

11.00 Uhr

Kaffee / Tee

11.15 Uhr

Conversion, Holiness and Dreams. Holy Women and Jesuit Missionaries in the 17th-Century Iroquois "culture du rêve"

Prof. Dr. Mary Baine Campbell, Waltham/Mass.

12.15 Uhr

Schlussdiskussion

13.00 Uhr

Mittagessen - Tagungsende

Quellennachweis:

CONF: Religion - Kultur - Geschlecht (Hohenheim, 4.-6.11.2004). In: ArtHist.net, 08.09.2004. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/26645>>.